



Presseinformation – 01.08.2018

60 Jahre Österreichische Krebshilfe Salzburg Festkonzert der Salzburger Dommusik

Die Österreichische Krebshilfe Salzburg wird dieses Jahr 60 Jahre alt. Gratuliert hat auch die Salzburger Dommusik - mit einem Festkonzert, das kürzlich im Salzburger Dom stattgefunden hat. Zur Aufführung kam Georg Muffats ‚Missa In Labore Requies‘ aus der Salzburger Barockzeit für 8 Soli, Chor, Orchester und Orgeln. Die Konzertbesucher im gut gefüllten Salzburger Dom erlebten eine eindrucksvolle und feinfühligere Aufführung der Barockmesse. Unter der Leitung von Domkapellmeister János Czifra brillierten die Salzburger Dommusik mit den 8 Solisten Claire Elizabeth Craig (Sopran), Bernadette Furch (Alt), Maximilian Kiener (Tenor), Georg Lehner (Bariton), Marcia Elisabeth Sacha (Sopran), Astrid Monika Hofer (Mezzosopran), Alexander Hüttner (Tenor) und Thanapat Tripuvanantakul (Bariton). An den Orgeln zu hören waren Heribert Metzger und Hans Josef Knaust. Das Publikum dankte den Ausführenden mit langanhaltendem Applaus für das sehr eindrucksvolle Festkonzert und die seltene Aufführung von Muffats Messe.

Der Abend begann für die Krebshilfe Salzburg mit einem sommerlichen Empfang. Eingeladen dazu hatte Kazue Tsujii. „Wir wollen gemeinsam auf die Krebshilfe Salzburg anstoßen und gratulieren. Die Österreichische Krebshilfe Salzburg leistet so viel Gutes und hilft, wann immer es möglich ist. Es freut mich sehr, dass wir diesen Abend für die Krebshilfe möglich machen konnten“, freut sich die Japanerin Tsujii, die selbst der Kultur sehr verbunden ist. In Japan ist Krebs ein sehr wichtiges Thema. „Daher ist es mir wichtig zu helfen, wenn es möglich ist“, so Tsujii weiter.

„Wir möchten der Salzburger Dommusik mit ihren Solisten, Domkapellmeister János Czifra und der Initiatorin des Abends Kazue Tsujii von ganzem Herzen danken. Ein solches Festkonzert ‚geschenkt‘ zu bekommen, ist etwas ganz Besonderes. Es freut mich sehr, dass so viele Menschen gekommen sind und mit uns einen wunderbaren Sommerabend voller Lebensfreude genießen können“, freut sich Krebshilfe Präsident Anton-H. Graf.

Die Österreichische Krebshilfe Salzburg wurde 1958 als kleiner Landesverein der Österreichischen Krebshilfe gegründet. Was damals klein begann, ist mittlerweile stark gewachsen. Heute werden jährlich rund 1.500 krebskranke Menschen und ihre Angehörigen in den mittlerweile 6 Beratungsstellen und mit der mobilen Beratung betreut. „In den letzten 60 Jahren konnten wir über 50.000 Menschen helfen und sie in der Zeit ihrer Krebserkrankung begleiten. Eine sehr große Zahl. Es macht uns stolz, dass uns dies so gelungen ist“, sagt Krebshilfe Geschäftsführer Stephan Spiegel. Besonders froh ist man bei der Krebshilfe, dass alle Leistungen kostenlos angeboten werden können. Damit dies so bleibt, ist die Krebshilfe Salzburg auf Spenden angewiesen. „Wir freuen uns daher über jede Zuwendung. Jede Spende hilft einem krebskranken Menschen und seiner Familie“, so Spiegel. (Spendenkonto: AT44 2040 4000 0000 4309). Weitere Informationen www.krebshilfe-sbg.at oder am Beratungstelefon: 0662-873536.

Fotos (wildbild)

Foto 1: 60 Jahre Österreichische Krebshilfe Salzburg. Krebshilfe Geschäftsführer Stephan Spiegel, Kazue Tsujii, Krebshilfe Präsident Anton-H. Graf, Krebshilfe Vorstandsmitglied Günter Janetschek und Hedwig Brandstetter setzen ein sichtbares Zeichen für die Gesundheit. (vlnr.)

Foto 2: Dommusik Salzburg beim Festkonzert

Foto 3: Krebshilfe Vorstandsmitglied Günter Janetschek, Kazue Tsujii und Krebshilfe Präsident Anton-H. Graf freuen sich über einen gelungenen Abend voller Leben.

Rückfragen richten Sie bitte an: Mag. Stephan Spiegel, s.spiegel@krebshilfe-sbg.at oder 0662-873535
www.krebshilfe-sbg.at